

# WESTFALENPOST

STIMME DER HEIMAT | ECHO DER WELT



**Wurzeln im Sauerland**  
Burkhard Lischka, neuer Innen-  
experte der SPD - Zeitgeschehen



**Wo Kunst auf Natur trifft**  
Offenes Atelier am Rothaarsteig  
endet mit Preisverleihung - Kultur



MONTAG, 15. SEPTEMBER 2014 | NR. 214 | 38. WOCHE

WWW.WESTFALENPOST.DE

MO.-FR. 1,40 € | SA. 1,60 € | OL

**HEUTE IM KREIS OLPE**



**Athleten begeistert von Oberhundem**

Lob von allen Seiten nahmen die Verantwortlichen der Inline Alpine Weltmeisterschaften nach dem gestrigen Ende der Titelkämpfe entgegen.

**Spielleute regieren Bamenohler Schützen**

Sowohl der neue Kaiser als auch der neue Jungschützenkönig des Bamenohler Schützenvereins sind im örtlichen Tambourcorps Bamenohl aktiv.

**TAGEBUCH**

**5:1 für die Gattin**

Das Geheimnis einer langen Ehe? Eine glückliche Frau. Experten der Rutgers-Universität in New Jersey haben Daten von 400 Paaren, die im Durchschnitt 39 Jahre lang zusammen waren, ausgewertet. Ergebnis: Solange die Frau sich glücklich fühlt, ist alles gut. Wie es dem Mann geht, ist egal. Das korrespondiert mit Studien, wonach Lob und Kritik des Mannes im Verhältnis 5:1 stehen sollten. Ein „da hättest du dich drum kümmern sollen“ kostet fünf Komplimente. Also bitte so: „Vielleicht hättest du dich kümmern können, so wie du es immer tust (1), um mir die Last abzunehmen (2). Du kannst es besser als ich (3) und bist charmanter im Umgang mit anderen (4).“ Mit einem nachgeschobenen „Aber ich weiß ja, was du um die Ohren hast“ (5) kann sich der Gatte mit 5:1 in die Nachspielzeit retten, um die Kritik in der Verlängerung dann so zu formulieren: „Lass mal, ich mach' das schon.“ Das hält die Ehe über Wasser. Li

**LOTTO**

LOTTO 7 - 11 - 25 - 27 - 33 - 39  
Superzahl 3  
Spiel 77 7 7 4 9 3 7 1  
Super 6 1 2 9 9 2 2  
(ohne Gewähr)

**SPRUCH**

„Der Sieger hat viele Freunde, der Besiegte hat gute Freunde.“  
Aus der Mongolei

**LESERSERVICE**

0800 6060740  
Die kostenlose Servicenummer Ihrer WESTFALENPOST. Sie erreichen uns auch unter Leserservice@wp.de



## Machtwechsel in Thüringen ist möglich

CDU vorn, SPD geht unter. AfD stark. Brandenburg: Woidke bleibt im Amt

**Erfurt/Potsdam/Berlin.** Nach mehr als zwei Jahrzehnten CDU-Dominanz könnte in Thüringen bundesweit erstmalig ein Linke-Politiker Ministerpräsident werden. Laut vorläufigem Endergebnis der Landtagswahlen vom späten Sonntagabend ist ein historischer Machtwechsel zu Rot-Rot-Grün unter Führung von Bodo Ramelow möglich - aber auch eine Fortsetzung der schwarz-roten Koalition mit CDU-Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht.

Die Regierungsbildung hängt von der SPD ab - trotz ihres Debakels mit dem schlechtesten Ergebnis in Thüringen. Dagegen bleiben in Brandenburg die seit 1990 regierenden Sozialdemokraten mit Dietmar Woidke an der Macht und können sich ihren Juniorpartner aussuchen - wie bisher die Linke, oder aber die CDU. Die Linke will ihre Koalition mit der SPD fortsetzen, die CDU strebt Rot-Schwarz an. Woidke ließ offen, mit wem er künftig regieren will.

Wie schon vor zwei Wochen in Sachsen zieht die eurokritische

AfD auch in Erfurt und Potsdam aus dem Stand mit Spitzenergebnissen in die Parlamente ein. Die Grünen schafften den Wiedereinzug in beide Landtage. Die FDP verabschiedet sich aus den letzten ostdeutschen Parlamenten. Die Wahlbeteiligung lag bei enttäuschenden 52,7 Prozent in Thüringen und sogar nur 47,9 Prozent in Brandenburg.

Der SPD-Vorsitzende Gabriel sagte am Abend mit Blick auf mögliche Bündnisse in Thüringen und Brandenburg: „Welche Koalitionen die bilden, das müssen die vor Ort entscheiden.“ Er hatte seinen Parteifreunden in Thüringen schon vor der Wahl freie Hand gelassen. CDU-Ministerpräsidentin Lieberknecht sah einen klaren Regierungsauftrag für ihre Partei. Die Thüringer CDU will der SPD heute Sondierungsgespräche anbieten. Linke-Spitzenkandidat Ramelow zeigte sich am Abend angesichts des besten Ergebnisses seiner Partei bei Landtagswahlen optimistisch, den Machtwechsel hinzubekommen. lore / dpa

Kommentar / Tagesthema Seite 2

**Wahl in Brandenburg**

Partei	Ergebnis	+/-	Sitze
CDU	23,0%	+3,2	21
SPD	31,9%	-1,1	30
Linke	18,6%	-8,6	17
Grüne	6,2%	+0,5	6
FDP	1,5%	-5,7	—
AfD	12,2%	+12,2	11
Freie Wähler	2,7%	—	3

Beteiligung: 47,9% vorläufiges Endergebnis

**Wahl in Thüringen**

Partei	Ergebnis	+/-	Sitze
CDU	33,5%	+2,3	34
SPD	12,4%	-6,1	12
Linke	28,2%	+0,8	28
Grüne	5,7%	-0,5	6
FDP	2,5%	-5,1	—
AfD	10,6%	+10,6	11
Sonstige	7,1%	-1,9	—

Beteiligung: 52,7% vorläufiges Endergebnis

## Karstadt will mindestens 2000 Stellen streichen

Noch kein Beschluss zu Filialschließungen

Von Stefan Schulte

**Essen.** Unter dem neuen Besitzer René Benko will Karstadt 2000 der knapp 17 000 Stellen streichen. Das erfuhren diese Zeitung aus Kreisen des Aufsichtsrats, der am vergangenen Donnerstag zum ersten Mal seit der Übernahme durch den österreichischen Investor getagt hatte.

Aufsichtsrat und Management hatten vergangene Woche ein hartes Sparprogramm angekündigt, ohne Details bekanntzugeben. Intern hat der Vorstand des Warenhauskonzerns offenkundig jedoch bereits sehr konkrete Pläne genannt. Demnach ist die Konzernzentrale in Essen vom Sparprogramm besonders betroffen: Hier sollen 400 der 1400

Verwaltungsstellen abgebaut werden.

Weil der Vorstand vergangene Woche betont hatte, die Konkurrenz (Kaufhof) komme mit 20 Prozent weniger Personal aus, hatten Beobachter mit einem noch höheren Arbeitsplatzabbau von bis zu 3500 Stellen gerechnet. Allerdings dürfte es bei den zunächst genannten 2000 aller Voraussicht nach auch nicht bleiben. Denn die mögliche Schließung von Filialen ist nach Informationen dieser Zeitung noch nicht mit eingerechnet. Defizitäre Warenhäuser zu schließen, hatte die Karstadt-Führung aber erstmals ausdrücklich als Möglichkeit genannt, Beschlüsse seien aber nicht gefasst worden. Handelsexperten halten 20 bis 30 der bundesweit noch 83 Warenhäuser für gefährdet.



## Die WM im Dorf

**Inline-WM.** Vier Tage lang war Oberhundem auf WM-Modus geschaltet. Die Weltmeisterschaft der alpinen Inliner fand in dem 900-Seelen-Dorf im Kreis Olpe statt - und alle packten mit an, Vereine, Cliques, Clubs und viele Privatleute. Der Inline-Alpine-Weltverbands WIAC zeigte sich hoch zufrieden: „Eine Super-WM, die Bedingungen waren optimal“, lobte Siegfried Zistler, WIAC-Generalsekretär.

FOTO: RALF ROTTMANN / Bericht im Innern

## Terrormiliz IS enthauptet britischen Entwicklungshelfer

**London.** Mit der gefilmten Enthauptung einer weiteren westlichen Geisel hat die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) dem Westen den Kampf angesagt. Ein Internetvideo zeigt die Ermordung des 44-jährigen britischen Entwicklungshelfers David Haines, der im März 2013 in Syrien verschleppt worden war. Die Extremisten nannten die Bluttat eine Vergeltung für britische Waffenlieferungen an die Kurden im Nordirak, die dort gegen den IS kämpfen. Die britische Regierung hält die Aufnahmen für echt. In dem Video kündigte der verummumte und mit Londoner Akzent sprechende Terrorist die Tötung eines weiteren Briten an. Es ist das dritte IS-Video innerhalb weniger Wochen, in denen ein westlicher Gefangener enthauptet wird. Premierminister Cameron kündigte eine Jagd auf die Mörder an. **Politik**

**BUNDESLIGA**

Eintracht Frankfurt	0:1
FC Augsburg	
Hannover 96	2:0
Hamburger SV	

**EISHOCKEY**

Nürnberg Ice Tigers	3:2
Iserlohn Roosters	n.P.

## Asylunterkunft in Flammen

10 Verletzte in Marsberg

**Marsberg.** Bei einem Feuer in einer Asylbewerberunterkunft in Marsberg sind am Sonntag zehn Menschen verletzt worden, fünf von ihnen schwer. Nach Auskunft der Feuerwehr brannte das ganze Obergeschoss des Hauses. Insgesamt waren in dem als Übergangwohnheim genutzten Haus 38 Menschen gemeldet. Die meisten Bewohner konnten sich unverletzt vor den Flammen retten.

Zur Brandursache gab es zunächst keine Informationen. Das Gebäude sei derzeit nicht zu betreten, hieß es. Ermittlungen könnten wohl erst am Montag beginnen. rd

## Protest gegen Antisemitismus

**Berlin.** Demokratische Parteien, Kirchen und Vertreter der Gesellschaft haben nach den antisemitischen Ausschreitungen in Deutschland ein klares Zeichen gegen Judenhass gesetzt. „Wir wollen, dass sich Juden in Deutschland sicher fühlen. Sie sollen spüren, dass dieses Land unser gemeinsames Zuhause ist“, sagte Bundeskanzlerin Merkel (CDU) am Sonntag auf einer Kundgebung vor dem Brandenburger Tor in Berlin. An der Demonstration nahmen mehrere Tausend Menschen teil. **Kommentar Seite 2 / Bericht Politik**

**Anzeige**

## Genau mein Kissen!

Nacktenstützkissen-Testaktion verlängert bis 27.09.2014

**Wählen, zurechtrücken und verdrehen. Viele Menschen knautschen ihr Kissen, bis gar nichts mehr geht - weder Schlaf noch Erholung.**

Das Kissen gehört genauso zum „Schlafsystem“ wie Matratze und Co. Es muss der Ergonomie des Schlafers gerecht werden. Bei Betten Meyer wird ausgemessen, welches Kissen genau das richtige ist und optimal zwischen Kopf, Schultern und Nacken passt. Möchten Sie ausprobieren, wie enorm sich

Ihr Schlaf verbessern kann? Dann kommen Sie bis zum 27. September zur Testaktion zu Betten Meyer und leihen sich einfach mal ein Kissen für zwei Wochen. Wer sich dann immer

noch etwas anderes erträumt hat, bringt es einfach wieder zurück. Aber: Die meisten Menschen können sich erfahrungsgemäß nicht mehr von ihrem perfekt sitzenden Nackenstützkissen trennen. Gute Nacht! Mehr Infos? Aber gerne: [www.betten-meyer.de/gesunder-schlaf](http://www.betten-meyer.de/gesunder-schlaf)



Helmut-Kumpf-Str. 7-9  
57368 Lennestadt  
Tel. 0 27 23-9 56 90

Bruchstr. 2  
57462 Olpe  
Tel. 0 27 61-9 09 86

